



Schweiz. Rollsport Verband

Departement Speed Inline
PR/Kommunikation

Medienmitteilung

Breitensportler sind Vorbilder

INFOS

Kontakt

Stefan Gyr
Emmenholzweg 18
4528 Zuchwil
032 685 51 56
mail@inlinekader.ch
www.inlinekader.ch

Freigabe

Ab sofort

Daten

Worte: 418
Zeichen: 2833

Inline-Skaten verhilft Barbara Hänni zum nötigen Lebensglück

Aufgerappelt und mit den Rollen den Genesungsprozess beschleunigt

Barbara Hänni gehört in der Speedskater-Szene nicht zu den Schnellsten und dennoch vertritt sie den Breitensport auf eine besondere Art. Vor nicht allzu langer Zeit war die 50-Jährige gesundheitlich stark angeschlagen. Ihr Wille zum Training und der unbändige Mut, wieder auf den Skates stehen zu können, verhalf ihr zum Lebensglück zurück. Hat der Rücken auch noch so sehr geschmerzt, sie hat sich ein Ziel gesetzt. An jedem Swiss Inline-Cup zu starten und einmal am Berlinmarathon teilzunehmen. So hat die in Hasle bei Burgdorf lebende Sportlerin viele Trainingsstunden auf sich genommen, um dieses Vorhaben auch umzusetzen.

Schnittige Dresses, Carbon-Schuhe, für jede Beschaffenheit die richtigen Rollen, Krafttraining, Ausdauer und glatt rasierte Beine. So stellen sich die Zuschauer die Speedskater-Szene vor. Mit Nicolas Iten aus Oberarth und Severin Widmer aus Obergösgen sind zwei absolute Top-Cracks darunter auszumachen. Henri Gammenthaler bezeichnet dieses Duo als Speaker bei den Rennen jeweils als „Alpentornado“ und oft schon belegten die Beiden Podestplätze bei top besetzten Etappen. Beim nächsten Swiss Inline Cup in Bern nehmen aber auch viele Breitensportler teil. Eher etwas gemächlich, aber glücklich, rollen die Hobbyskater über den Asphalt. Darunter zu finden ist auch Barbara Hänni. 50 Jahre alt, meist im hinteren Feld klassiert, aber mächtig stolz, dabei zu sein. In ihrer Wohngemeinde Hasle bei Burgdorf ist sie wohl eine Ausnahmeerscheinung. Nicht nur, weil sie in der hügeligen Umgebung auf den Rollen unterwegs ist. Vielmehr, weil ihre gesundheitlichen Prognosen vor nicht allzu langer Zeit düster aussahen. Umso erstaunlicher ist es, dass die gebürtige Thunerin überhaupt noch skaten kann. Sie hat sich gar zum Ziel gesetzt, einmal am Berlinmarathon teilzunehmen. Dabei handelt es sich um eine selbige Veranstaltung, wie die Swiss Inline Cup Etappe von Bern. Und weil dieser Anlass in Berlin einer der letzten in der Saison ist, wollen alle Skater nochmals durch die Strassen speeden und den Applaus der Zuschauer geniessen. Barbara stellt sich dieses Glücksgefühl vor und träumt davon, einmal durchs Brandenburger Tor zu rollen. Diese Gedanken haben sie stets angetrieben, die Skates anzuschallen und gesund zu werden. Dank den rollenden Schuhen hat sie ihr Lebensglück gefunden und ist motivierter denn je, ihren Traum zu verwirklichen. Diese Einstellung ist vorbildlich und gebührt Respekt. Die Zuschauer können am 8. August 2010 in Bern miterleben, weshalb diese rollende Sportart so begeisterungsfähig ist. Ab 10 Uhr geht es mit den Jüngsten los und ab 14 Uhr düsen die Elitefahrer um die engen Kurven in der Schweizer Hauptstadt. Mehr Infos unter www.swiss-inline-cup.ch.

Speed Inline PR/Kommunikation



Schweiz. Rollsport Verband

Departement Speed Inline
PR/Kommunikation

Medienmitteilung

Breitensportler sind Vorbilder

INFOS

Kontakt

Stefan Gyr
Emmenholzweg 18
4528 Zuchwil
032 685 51 56
mail@inlekader.ch
www.inlekader.ch

Freigabe

Ab sofort

Daten

Worte: 418
Zeichen: 2833



Barbara Hänni gönnt sich unterwegs schon mal eine kleine Stärkung

(Foto von Stefan Gyr, uneingeschränkte Veröffentlichung jederzeit möglich)

Nächste Anlässe:

Nachwuchs-Cup Etappe vom 10. Juli 2010 in Geisingen (www.nachwuchs-cup.ch)

EM in San Benedetto del Tronto vom 27. Juli bis 8. August 2010 (www.inlekader.ch)

Swiss Inline Cup vom 8. August 2010 in Bern (www.swiss-inline-cup.ch)

Speed Inline PR/Kommunikation